

PRESSEMITTEILUNG

Immer mehr Bürgerstiftungen stärken Gemeinwesen vor Ort

Kapital der Bürgerstiftungen steigt 2012 um sieben Prozent auf 216 Millionen Euro / Deutschlandweit gibt es 23.000 Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter / 259 Bürgerstiftungen tragen Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen – darunter auch die Bürgerstiftung Bad Tölz.

Berlin, 20. September 2013. Die Attraktivität von Bürgerstiftungen ist in Deutschland ungebrochen. 2012 stieg die Zahl der Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter auf 23.000; das sind 2.000 Engagierte mehr als 2011. Zugleich wuchs das Kapital der deutschen Bürgerstiftungen um 14 Millionen Euro und beträgt nun 216 Millionen Euro, wie die Initiative Bürgerstiftungen in ihrer jährlichen BürgerstiftungsUmfrage ermittelte.

„Bürgerstiftungen bereiten einen fruchtbaren Nährboden für bürgerschaftliches Engagement“, sagt **Prof. Dr. Hans Fleisch**, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. „17 Jahre nach Gründung der ersten deutschen Bürgerstiftung sind sie in ganz Deutschland präsent und entwickeln sich zunehmend zu Heimathäfen, zu einer zentralen Anlaufstelle für Menschen, die sich vor ihrer Haustüre engagieren möchten.“

Dieses Engagement schlägt sich vor allem nieder in Bildung und Erziehung; 36 Prozent der Bürgerstiftungen bezeichnen diesen Förderbereich als ihren Schwerpunkt. Für fast ein Drittel der Bürgerstiftungen sind Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen am wichtigsten (31 Prozent). Auf soziale Zwecke sowie Kunst und Kultur richten jeweils acht Prozent ihren Fokus.

Rund 18 Millionen Euro haben die deutschen Bürgerstiftungen 2012 in das Gemeinwohl investiert; drei Millionen mehr als im Vorjahr. Dabei stammten 4,8 Millionen Euro aus Spenden für konkrete Projekte, der Rest aus Vermögenserträgen. Neben diesem finanziellen Beitrag fußt die Bürgerstiftungsarbeit vor allem auf Zeitspenden. 97 Prozent der Bürgerstiftungen arbeiten ehrenamtlich. 535.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit haben die Akteure 2012 geleistet.

Mittlerweile tragen 259 Bürgerstiftungen in Deutschland das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen – auch die Bürgerstiftung Bad Tölz. 23 Bürgerstiftungen haben es in diesem Jahr zum ersten Mal erhalten. Verliehen wurde es bei der Herbsttagung des Arbeitskreises Bürgerstiftungen am 13. September in Nürnberg. Die meisten Bürgerstiftungen sowie Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter gibt es in Nordrhein-Westfalen (69 Bürgerstiftungen/ 6.771 Bürgerstifter), Baden-Württemberg (56/ 4.723) und Niedersachsen (48/ 4.069).

Gütesiegel-Bürgerstiftungen entsprechen den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“, die der Arbeitskreis Bürgerstiftungen im Jahr 2000 verabschiedet hat. Das bedeutet: Sie haben einen lokalen Aktionsradius, verfolgen eine Vielzahl gemeinnütziger Zwecke und verpflichten sich zu Unabhängigkeit und Transparenz. Als Stiftungen von Bürgern für Bürger fördern sie bürgerschaftliches Engagement und setzen auf ehrenamtliche Beteiligung.